

Rat der Stadt Duderstadt
Herrn Bürgermeister
Thorsten Feike

per E-Mail: ratsbuero@duderstadt.de

Duderstadt, den 17. November 2022

Sehr geehrter Herr Feike,

hiermit bitte ich Sie den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Duderstadt am 08.12.2022 aufzunehmen:

Tiere gerecht ver(s)teuern!

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept für eine Haustiersteuer nach dem Prinzip der Hundesteuer, um Halter*innen aller Arten von Haustieren (z. B. Anakonda, Königstiger und Zwergkänguru) gleichberechtigt an der Haushaltssanierung zu beteiligen. Ungewollt im Haus wohnende Tiere, beispielsweise Ratten, Mäuse, Silberfische oder Tauben, sollen dabei im Verantwortungsbereich der Hauseigentümer*innen liegen.

Begründung:

Tiere sind niedlich, machen aber Dreck – die Verantwortlichen sollen dafür angemessen zur Kasse gebeten werden.

Bei der aktuell negativen Haushaltsprognose ist die Stadt Duderstadt dazu verpflichtet, bei der Einnahmebeschaffung alle Möglichkeiten zur Steigerung der Erträge auszunutzen. Mit der zweifellos sinnvollen Erhöhung der Hundesteuer schöpft die Verwaltung aber nicht alle Möglichkeiten aus, sorgt überdies vor allem für eine Ungleichbehandlung unter allen Haustierhalter*innen.

Die schon von der Hundesteuer bekannte Lenkungswirkung, also auch die Reduktion der zu Hause gehaltenen Tiere über Besteuerung, wirkt sich hiermit nachhaltig auf das allgemeine Tierwohl aus und kann auch die Bekämpfung von sog. „Schädlingen“ vorantreiben.

Florian Lillpopp
Antragssteller



Die PARTEI
Duderstadt

im Web:

www.wir-sind-duderstadt.de